



Wandschutz ACROLEN

Montageanleitung

1. Allgemein

ACROLEN-Platten und ACROLEN-TOP-Platten haben eine einseitig leicht strukturierte Oberfläche. Diese Seite ist die Sichtseite. Die glatte Unterseite wird auf den Untergrund verbaut. Bei ACROLEN-MED-Platten befindet sich auf der strukturierten Sichtseite eine Schutzfolie.

2. Lagerung und Montagevorbereitung

Die Wandschutzplatten müssen eben gelagert werden, da sonst Knickkanten auftreten können. Dies gilt insbesondere für Platten, die für den Transport gerollt werden.

Vor der Montage sollten die Wandschutzprofile mindestens zwölf Stunden im selben Temperaturbereich wie im späteren Einsatzbereich gelagert werden, um die Längenausdehnung zu kompensieren.

Falls eine Lagerung im entsprechenden Temperaturbereich nicht möglich sein sollte, oder in den Räumlichkeiten Temperaturschwankungen zu erwarten sind, ist es sinnvoll bei der Montage Dehnungsfugen vorzusehen, oder mit dem Ausdehnungsrechner auf unserer Homepage die voraussichtliche Ausdehnung vorab zu berücksichtigen.

Wir empfehlen die ungeöffneten Originalgebände trocken (<60% rLF) im Temperaturbereich von +15 °C bis +25 °C zu lagern.

3. Werkzeuge

ACROLEN-Platten lassen sich mit normalen Holzbearbeitungsmaschinen bearbeiten. Des Weiteren können Lochbohrer, Ziehklängen, Teppichmesser sowie Blechscheren verwendet werden.

4. Vorbereitung des Untergrundes

Der Montageuntergrund und das Plattenmaterial müssen trocken, sauber, staub- und fettfrei sein. Gegebenenfalls sind die Klebeflächen vor der Anbringung zu reinigen.

Grobe oder rissige Unebenheiten am Montageuntergrund müssen vor der Anbringung ausgeglichen werden.

Zur sicheren Anbindung des Montageklebers ist auf einen trockenen Untergrund mit einer Restfeuchte < 0,4% zu achten. Von einer Montage auf frisch geputzte Wände ist daher dringend abzuraten.

Bitte beachten Sie, dass der Untergrund möglichst weiß ist, da die ACROLEN-Platten nicht völlig deckend sind und ein farbiger Untergrund eventuell durchscheinen kann. Die Montage ist gemäß der Ausschreibung oder den Anforderungen des Architekten oder Bauherren durchzuführen.

Wegen einer Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der vorhandenen Untergrundbeschaffenheiten ist vom Verarbeiter stets eine Probeverklebung und -anwendung vorzunehmen. Unter Umständen ist die Verwendung eines Haftvermittlers notwendig.

Die ACROLEN-Platten werden mittels eines Hybridklebers auf den Untergrund - egal ob saugend oder nicht saugend - verklebt. Das Aufbringen des Klebers erfolgt auf der Rückseite der Platte (glatte Seite).

5. Aufbringung mit Großflächendüse (AW.00.021) und Druckluftpistole

Benötigte Werkzeuge und Materialien

- Druckluftpistole (BM.08.017) für Schlauchbeutel mit D=50 mm
- Druckluft-Kompressor
- 4-5 mm Zahnpachtel zum Verteilen des Klebers
- Cuttermesser, Kreuz- und Schlitzschraubenzieher
- Einweghandschuhe für die Reinigung

Die aufzutragende Menge ist abhängig von der Unebenheit des Untergrunds. Grundsätzlich empfiehlt sich eine Auftragsmenge von ca. 2 Schlauchbeuteln pro 3 m². Für Verarbeitungshinweise des Klebers sowie zu den verschiedenen Auftragsmethoden beachten Sie bitte nachfolgende Beschreibung sowie das Datenblatt zum Montagekleber M595.



Druckluft anschließen



Druckteller einsetzen



Druckteller mit Schlauchbeutel in das Rohr schieben



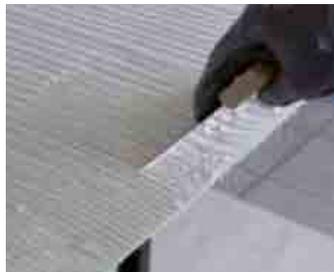
Schlauchbeutel mittels Cuttermesser aufschneiden



Großflächendüse aufsetzen



Raupen ca. 1 cm vom Rand auftragen



Die Randbereiche mit der Zahnpachtel abziehen.

Beachten Sie bitte, dass die Düse bei Erstbefüllung mind. 100 ml Kleber benötigt und sich deshalb nur für Montagen von größeren Mengen eignet.

Bei der Verarbeitung des Klebers ist darauf zu achten, dass kein Kleber auf die Sichtseite gelangt. Kleberrückstände sind umgehend mit einem Tuch zu entfernen.

6. Aufbringen mit Flächendüse (AW.00.020)

Benötigte Werkzeuge und Materialien

- Handelsübliche Handpresspistole oder Druckluftpistole (BM.08.017) für Schlauchbeutel mit D=50 mm
- Druckluft-Kompressor
- 4-5 mm Zahnpachtel zum Verteilen des Klebers
- Cuttermesser, Kreuz- und Schlitzschraubenzieher
- Einweghandschuhe für die Reinigung

Die aufzutragende Menge ist abhängig von der Unebenheit des Untergrunds. Grundsätzlich empfiehlt sich eine Auftragsmenge von ca. 2 Schlauchbeuteln pro 3 m². Für Verarbeitungshinweise des Klebers sowie zu den verschiedenen Auftragsmethoden beachten Sie bitte die nachfolgende Beschreibung sowie das Datenblatt zum Montagekleber M595.



Druckluft anschließen
oder Handpresspistole
vorbereiten



Druckteller einsetzen



Druckteller mit
Schlauchbeutel
in das Rohr schieben



Schlauchbeutel mittels
Cuttermesser aufschneiden



Flächendüse aufsetzen und
Löcher aufschneiden



Raupen ca. 1 cm vom Rand
auftragen



Die Randbereiche mit der
Zahnpachtel abziehen.

Verarbeitungszeit ca. 30-60
Minuten bei 23 °C

Bei der Verarbeitung des Klebers ist darauf zu achten, dass kein Kleber auf die Sichtseite gelangt. Kleberrückstände sind umgehend mit einem Tuch zu entfernen.

Stand 11/2019

7. Aufbringen mit Spritztüle (BM.08.021)

Benötigte Werkzeuge und Materialien

- Handelsübliche Handpresspistole oder Druckluftpistole (BM.08.017) für Schlauchbeutel mit D=50 mm
- Druckluft-Kompressor
- 4-5 mm Zahnpachtel zum Verteilen des Klebers
- Cuttermesser, Kreuz- und Schlitzschraubenzieher
- Einweghandschuhe für die Reinigung

Die aufzutragende Menge ist abhängig von der Unebenheit des Untergrunds. Grundsätzlich empfiehlt sich eine Auftragsmenge von ca. 2 Schlauchbeuteln pro 3 m². Für Verarbeitungshinweise des Klebers sowie zu den verschiedenen Auftragsmethoden beachten Sie bitte die nachfolgende Beschreibung sowie das Datenblatt zum Montagekleber M595.

Wird der Kleber mittels Spritztüle aufgetragen, erfolgt dies in Schlangenlinien in einem Abstand (je nach Untergrund) von 1-2 cm. Dabei ist die Mindestauftragsmenge pro Platte zu beachten. Diese darf nicht unterschritten werden, um eine sichere Haftung der Platte auf dem Untergrund zu gewährleisten.

Bei der Verarbeitung des Klebers ist darauf zu achten, dass kein Kleber auf die Sichtseite gelangt. Kleberrückstände sind umgehend mit einem Tuch zu entfernen.

8. Aufbringen mit Zahnpachtel aus Großgebinde (BH.06.301)

Benötigte Werkzeuge und Materialien

- Großgebinde (20 l Eimer)
- 4-5 mm Zahnpachtel zum Verteilen des Klebers

Das Aufbringen des Klebers auf der glatten Plattenseite erfolgt durch Auftragen mittels einer Zahnpachtel (die Zahnung ist dabei abhängig von Unebenheiten des Untergrundes; Standard 4-5 mm Zahnpachtel) aus einem 20l Großgebinde. Zusätzliches Verschrauben der Platten ist nicht erforderlich.

Bei der Verarbeitung des Klebers ist darauf zu achten, dass kein Kleber auf die Sichtseite gelangt. Kleberrückstände sind umgehend mit einem Tuch zu entfernen.

9. Vor Anbringung auf dem Untergrund

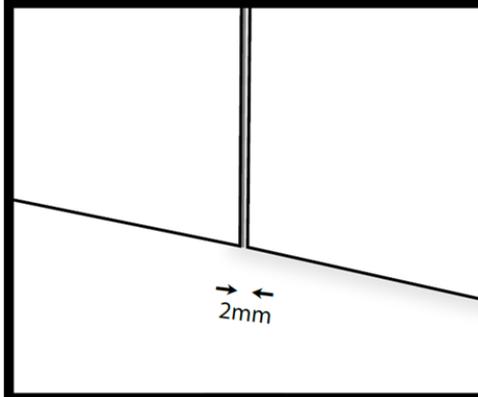
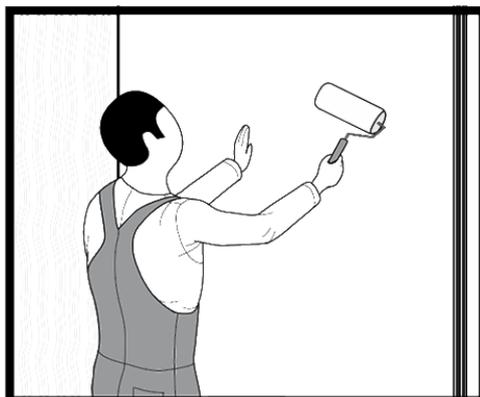
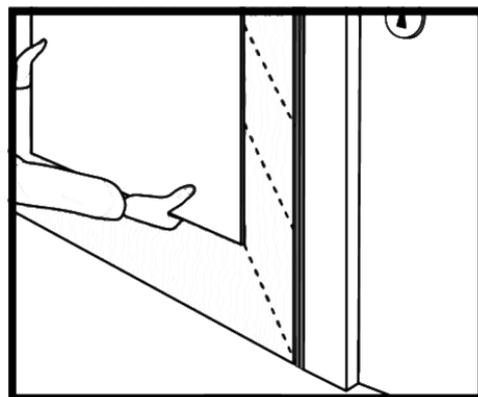
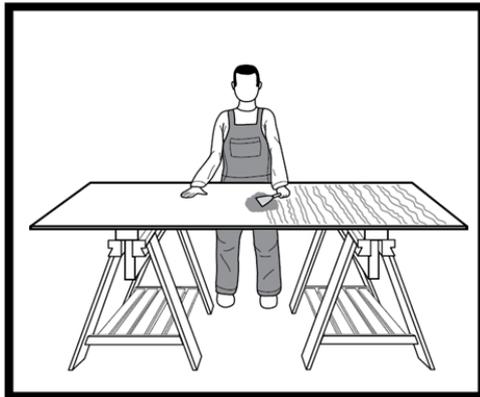
Um eine sichere Haftung auf dem Untergrund zu gewährleisten muss der Kleber vor der Montage mit **Wasser benetzt** werden. Hierzu kann eine Sprühflasche verwendet werden, da die Oberfläche nicht tropfnaß sein darf. Alle stark saugenden Untergründe können zusätzlich vor dem Anbringen der Platten mit einer **Grundierung** versehen werden. Bitte beachten Sie die entsprechende Grundierungstabelle im Datenblatt des Klebers.



10. Montage

Die zu klebenden Werkstoffe sind bis zur vollständigen Aushärtung des Klebstoffes zu fixieren. Bei dem flächigen Auftrag ist die aufzutragende Menge so zu wählen, dass genügend Klebstoff vorhanden ist und beide Substratoberflächen nach dem Fügen ausreichend mit Klebstoff benetzt sind. Eine unzureichende Benetzung wirkt sich negativ auf die Klebfestigkeit aus, so dass Blasen oder Wölbungen entstehen können.

Die Zeit bis zur Aushärtung kann durch Feuchtigkeitzufuhr und höhere Temperaturen verkürzt werden. Für die flächige Klebung von feuchteundurchlässigen Materialien und zur Beschleunigung der Aushärtung ist eine Befeuchtung erforderlich. In beiden Fällen kann die Benetzung mittels Sprühflasche mit Wasser erfolgen. Dabei sollte die Oberfläche nicht tropfnass sein.



Die mit dem Kleber versehenen ACROLEN-Platten sollten vollflächig an die Wand gepresst werden, optimaler Weise mit einem Gummiroller. Achtung: Der Kleber hat eine sehr hohe Anfangshaftung und die Platten können nur noch kurzzeitig nachjustiert werden.

Nach dem Anbringen der ACROLEN-Platten können die Fugen, falls gewünscht, mit Silikon abgedichtet werden. Bitte verwenden Sie ausschließlich neutral vernetzendes Silikon.

In Bereichen ohne größere Temperaturschwankungen kann das Material Stoß auf Stoß montiert werden. Wir empfehlen jedoch Standardmäßig und besonders in Bereichen mit großer Temperaturänderung (z.B. durch Sonneneinstrahlung, oder Heizkörper) eine Montage mit Dehnfugen von min. 2 mm vorzunehmen. Nach Anbringung des ACROLEN-Plattenmaterials können Fugen und Stöße mittels Silikon, Acryl oder Montagekleber verfugt werden.

Bei ACROLEN-MED-Platten wird nach Abschluss der Montage die sichtseitige Schutzfolie entfernt.

11. Reinigung

Generelle Informationen

ACROLEN-Platten sind einseitig strukturierte Platten. Die strukturierte Seite ist die Sichtseite. Das Material ist beständig gegen Säuren, Laugen, Chemikalien sowie Desinfektionsmittel.

Die nachfolgend beschriebene Reinigungsempfehlung entspricht dem momentanen Stand der Technik, eine Haftung kann jedoch nicht übernommen werden.

Hilfsmittel

- Kunststoffreiniger
- Handelsübliche Reiniger
- Reinigungstücher
- Handtücher
- Reinigungsbürste

Reinigung

ACROLEN-Platten sollten spätestens gereinigt werden, wenn Verschmutzungen oder Gebrauchsspuren (z.B. Abrieb von Betten) sichtbar sind.

Wir empfehlen jedoch ein regelmäßiges Reinigen, um das Erscheinungsbild des Materials zu erhalten. Für die Reinigung bei groben Verschmutzungen empfehlen wir den Einsatz unseres antistatischen Kunststoffreinigers.

Dieser wird mit dem Reinigungstuch auf die Plattenoberfläche aufgetragen. Bei leichten Verschmutzungen reicht es meist aus, die ACROLEN-Platten mit warmem Wasser und Spülmittel oder Seife zu reinigen.

Warnung

Reinigungsmittel können gesundheitsgefährdend sein. Den entsprechenden Warnhinweisen der Hersteller muss Folge geleistet werden. Kinder, Patienten oder Heimbewohner dürfen keinen Zugang zu den Reinigungsmitteln haben.

12. Service

Ersatzteile und Auskunft erhalten Sie bei:

NIEROLEN GmbH
Sylvensteinstr. 60a
83661 Lenggries

Tel.: +49 (0) 8042 91488-0

Fax: +49 (0) 8042 91488-8

Email: info@nierolen.de

13. Mängelhaftung

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die Angaben in dieser Druckschrift und Erklärungen der NIEROLEN GmbH im Zusammenhang mit dieser Druckschrift stellen keine Übernahme einer Garantie dar. Garantieerklärungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der gesonderten ausdrücklichen schriftlichen Erklärung der NIEROLEN GmbH. Die in diesem Datenblatt angegebenen Beschaffenheiten legen die Eigenschaften des Liefergegenstandes umfassend und abschließend fest. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Für Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung, auch bezüglich etwaiger spezieller Anwendungsproblematiken. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Unsere Empfehlungen befreien den Anwender nicht von der Verpflichtung, die Möglichkeit der Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu berücksichtigen und, wenn nötig, zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mängelhaftung. Soweit Ihnen diese AGB noch nicht vorliegen, senden wir Ihnen diese gerne auf Anforderung zu.

Datenblatt ACROLEN

| Physikalische Eigenschaften | Norm | Einheit | ACROLEN | ACROLEN MED | ACROLEN TOP |
|-----------------------------|---------------|-------------------|---------|-------------|-------------|
| Dichte | D-792 /D-1505 | g/cm ³ | 1,35 | 1,40 | 1,27 |
| Rockwell-Härte | ASTM D-785 | R-Skala | 94 | 97 | 105 |
| Shore-D | | D-Skala | 70 | 71 | 68 |

Mechanische Eigenschaften

| | | | | | |
|-------------------|------------------------|-----|------|------|------|
| Biegemodul | ISO 148 / 790 | MPa | - | 2700 | 2290 |
| Biegefestigkeit | ISO 148 / 790 | MPa | 66 | 89 | 80 |
| Elastizitätsmodul | ISO 527-2/ 638/ 790 | MPa | 2480 | 2900 | 2200 |
| Zugfestigkeit | ISO 527-2/ 638 | MPa | 42 | 52 | 59 |
| Reißdehnung | ISO 527-2/ 638 | % | 110 | 3 | 23 |

Thermische Eigenschaften

| | | | | | |
|---------------------------------|------------|-----|-----------------------|------------------------|-------------|
| linearer Ausdehnungskoeffizient | | K-1 | 10 x 10 ⁻⁵ | 6,7 x 10 ⁻⁵ | - |
| Temperatureinsatzbereich | | ° C | - | -10 bis +50 | -30 bis +65 |
| Brennbarkeitsklasse | EN 13501-1 | | B-S2-d0 | B-S2-d0 | B-S1-d0 |
| Brennbarkeitsklasse | DIN 4102 | | B1 | B1 | B1 |

Rohmaßplatten

| | | | | | |
|---------------|--|----|-------------|-------------|---------------|
| Abmessungen | | mm | 2x1220x2440 | 2x1500x3000 | 1,5x1300x3000 |
| Sonderformate | Sonderabmessungen der Profile oder Einzelzuschnitte sind nach Rücksprache möglich. | | | | |
| Hinweise | Fertigungstemperatur im Werk ca. 20° C Fertigungstoleranzen gemäß DIN 2768 m Für die genaue Ausdehnung und weitere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter www.nierolen.de . | | | | |

